



Bergische Universität Wuppertal

UNISERVICE Qualität in Studium und Lehre
Gaußstraße 20
42119 Wuppertal

Telefon: (0202) 439 - 2917

E-Mail: evasys@uni-wuppertal.de

Universität Wuppertal - QSL - Gaußstraße 20- 42119 Wuppertal

Dr. Klaus-Dieter Setzer (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation an die Lehrenden

Sehr geehrter Herr Dr. Setzer,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Praktikum Allgemeine Chemie - PC-Teil"

Fragebogen Typ LABOR_2017:

Der zuerst angegebene Globalindikator setzt sich aus folgenden Skalen des Fragebogens zusammen:

- Struktur und Didaktik
- Anregung und Motivation
- Interaktion und Betreuung
- Laborpraktikum
- Gesamteindruck

Als nächstes werden die einzelnen Mittelwerte der oben genannten Skalen aufgeführt.

Im zweiten Teil des Auswertungsberichts werden die Mittelwerte aller einzelnen Fragen aufgelistet.

Der Wert 1 kennzeichnet aus Sicht der Studierenden eine maximale Veranstaltungsgüte, der Wert 5 eine minimale Veranstaltungsgüte.

Diese Nachricht gilt gleichzeitig als Bescheinigung dafür, dass eine Lehrveranstaltungsbewertung für die o.g. Veranstaltung durchgeführt wurde.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr QSL-Team

Dr. Klaus-Dieter Setzer

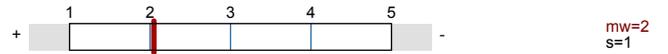


Praktikum Allgemeine Chemie - PC-Teil (V07087_19_223)
Erfasste Fragebögen = 34

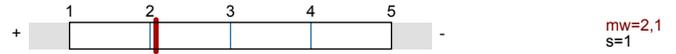
Globalwerte

Globalindikator

1. Struktur und Didaktik



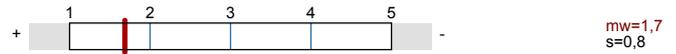
2. Anregung und Motivation



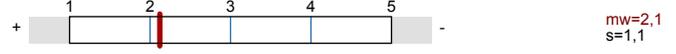
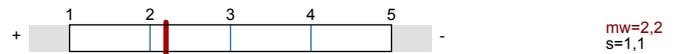
3. Interaktion und Betreuung



4. Laborpraktikum



5. Gesamteindruck

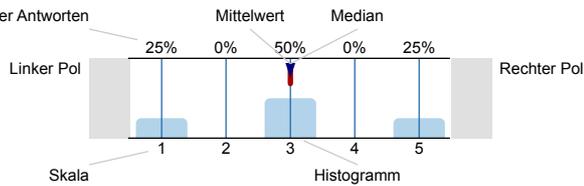


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

Fragestext

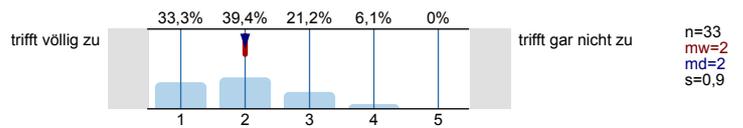
Relative Häufigkeiten der Antworten



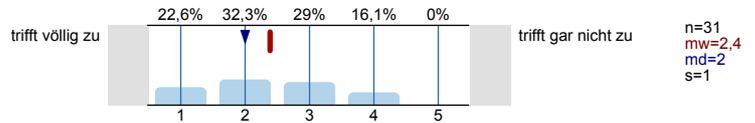
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Struktur und Didaktik

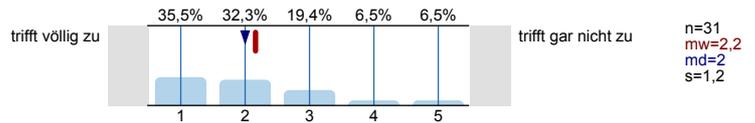
1.1) Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.



1.2) Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.



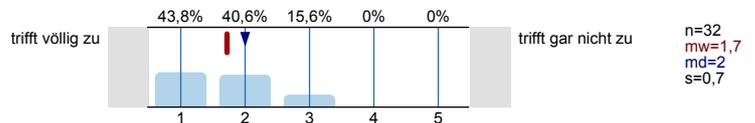
1.3) Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



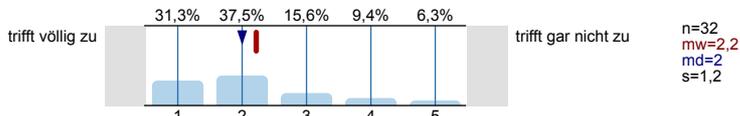
1.4) Der/die Lehrende wirkte gut vorbereitet.



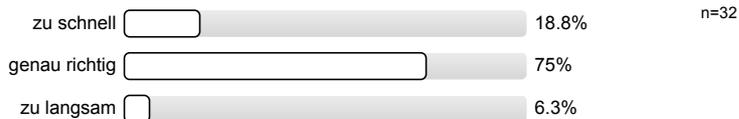
1.5) Der/die Lehrende konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.



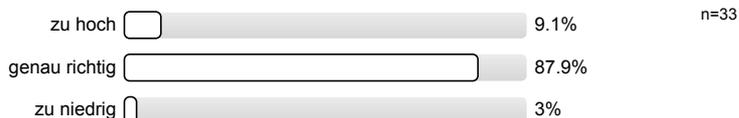
1.6) Der/die Lehrende hat ein gutes Zeitmanagement.



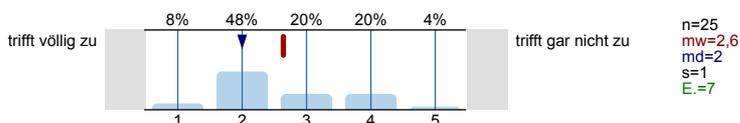
1.7) Das Tempo im Vorgehen des Stoffes war für mich



1.8) Der Schwierigkeitsgrad des behandelten Stoffes war für mich

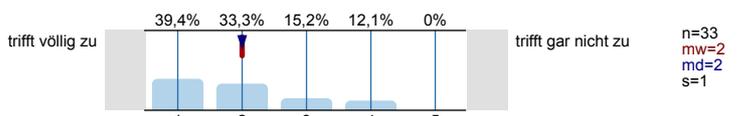


1.9) Der/die Lehrende hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs. Sportgeräte) sinnvoll eingesetzt.

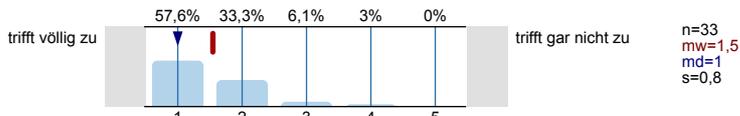


2. Anregung und Motivation

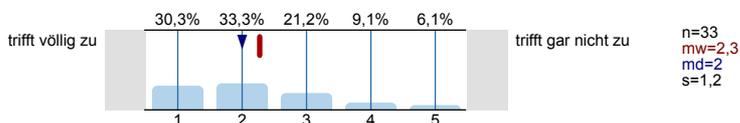
2.1) Der/die Lehrende wirkte in der Veranstaltung engagiert.



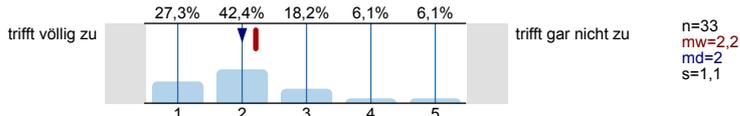
2.2) Der/die Lehrende hat akustisch verständlich gesprochen.



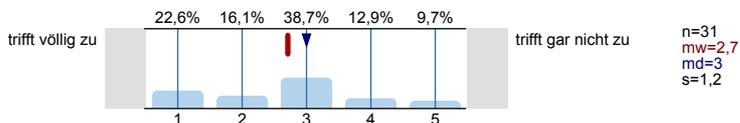
2.3) Der/die Lehrende hat anregend gesprochen.



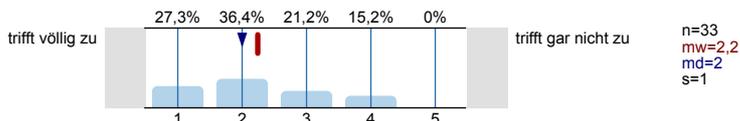
2.4) Der/die Lehrende hat die Veranstaltung interessant gestaltet.



2.5) Der/die Lehrende hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.

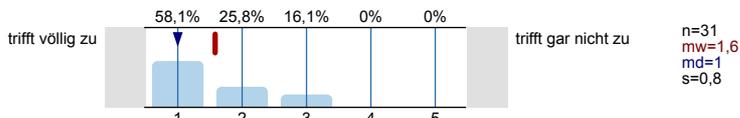


2.6) Der/die Lehrende regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung auseinanderzusetzen.

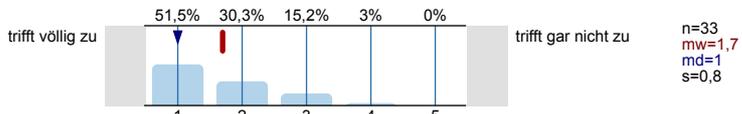


3. Interaktion und Betreuung

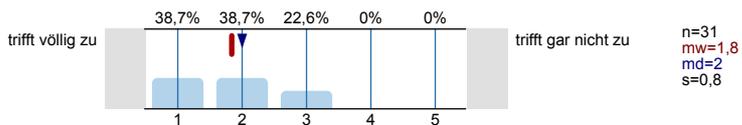
3.1) In der Veranstaltung waren Fragen und Beiträge willkommen.



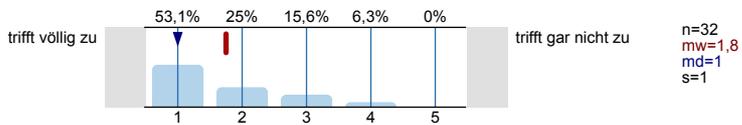
3.2) Der/die Lehrende konnte angemessen mit Unruhe und Störungen umgehen.



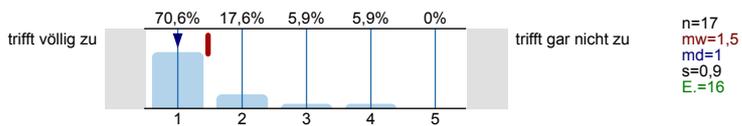
3.3) Meine Fragen wurden von der/dem Lehrenden für mich zufriedenstellend beantwortet.



3.4) Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrende/n war ich insgesamt zufrieden.

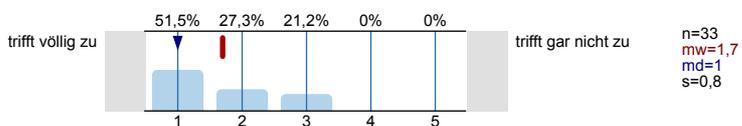


3.5) Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.

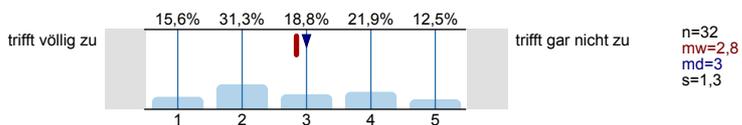


4. Laborpraktikum

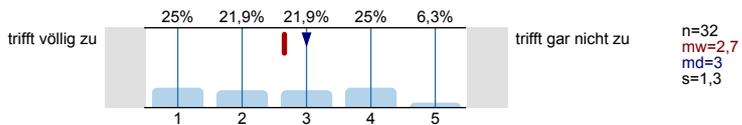
4.1) Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



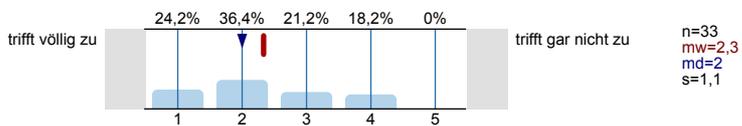
4.2) Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.



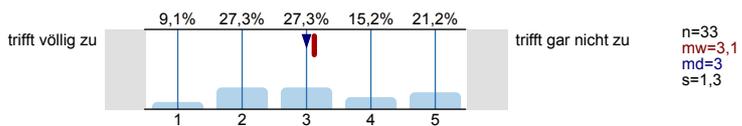
4.3) Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.



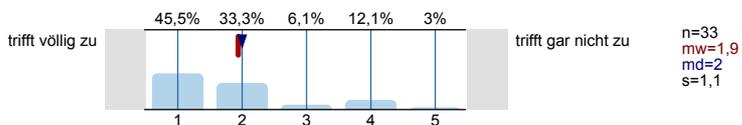
4.4) Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.



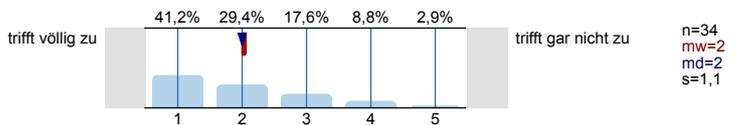
4.5) Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.



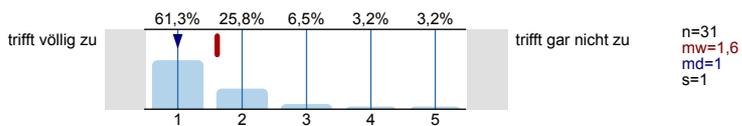
4.6) Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.



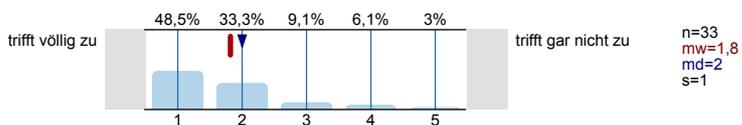
4.7) Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.



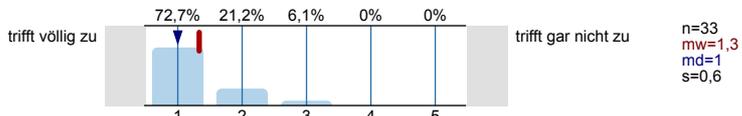
4.8) Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.



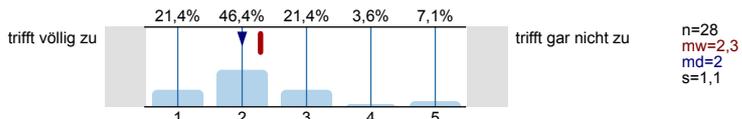
4.11) Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.



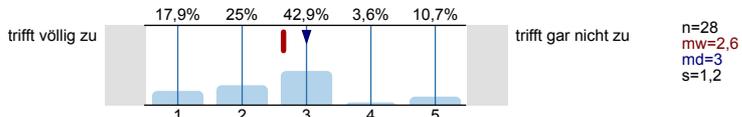
4.12) Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.



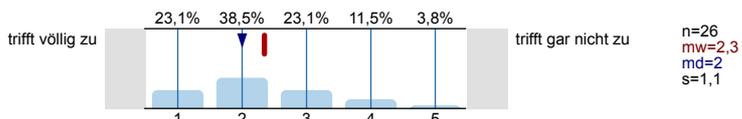
4.13) Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.



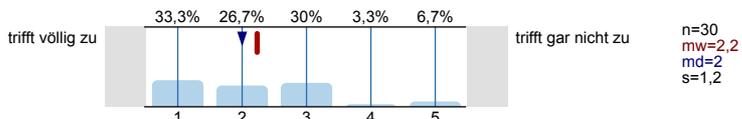
4.14) Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.



4.15) Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.

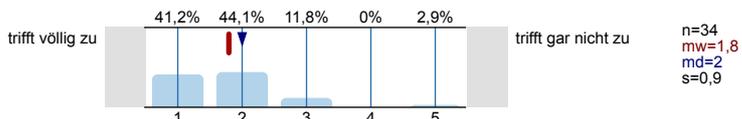


4.16) Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.

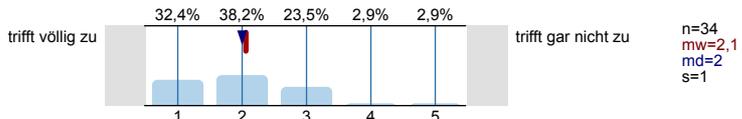


5. Gesamteindruck

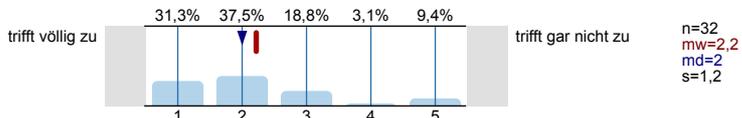
5.1) In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



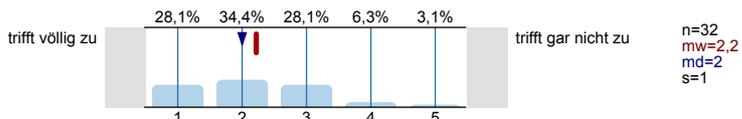
5.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



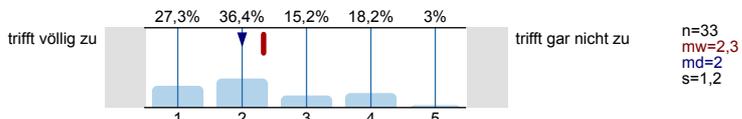
5.3) Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.



5.4) Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.

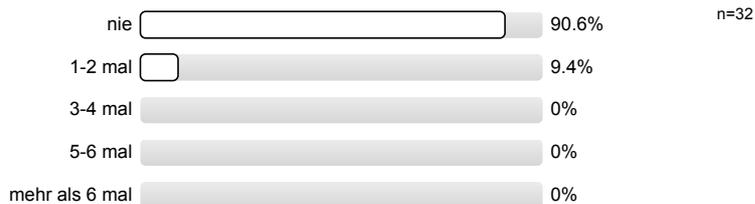


5.5) Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.

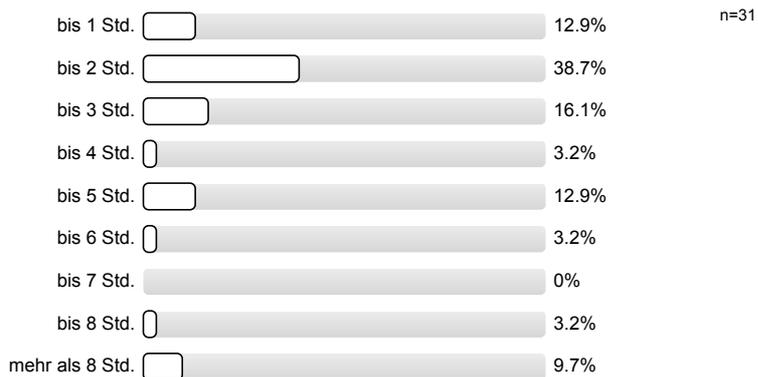


6. Zeitaufwand

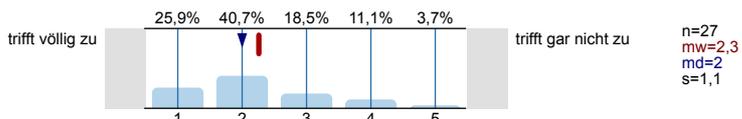
6.1) Wie oft haben Sie in der Lehrveranstaltung gefehlt?



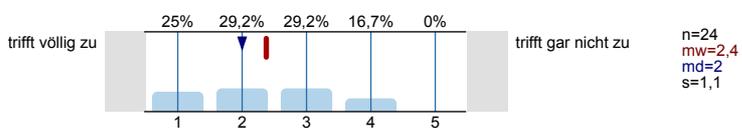
6.3) Wie hoch war Ihr regelmäßiger wöchentlicher Zeitaufwand zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung? (Ohne die Zeit der Lehrveranstaltung)



6.4) Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



6.5) Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.

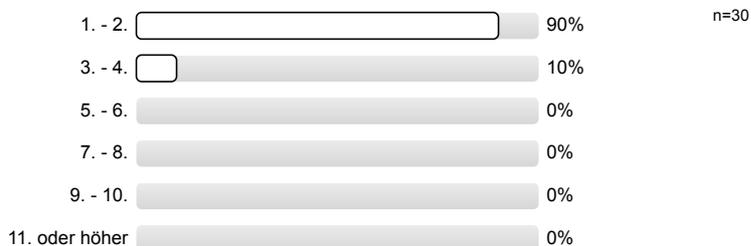


7. Zur Person

7.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.

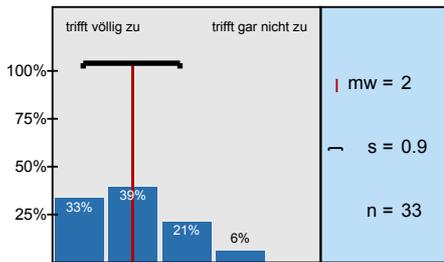


7.2) Bitte geben Sie Ihre Fachsemesterzahl (im aktuellen Studiengang) an

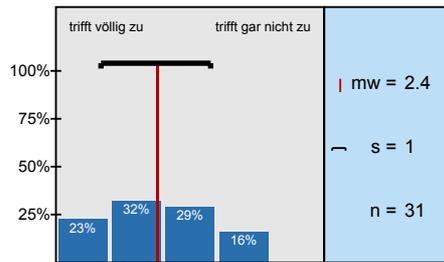


Histogramme zu den Skalafragen

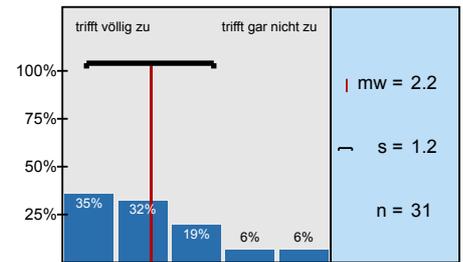
Die Lehrveranstaltung war gut strukturiert.



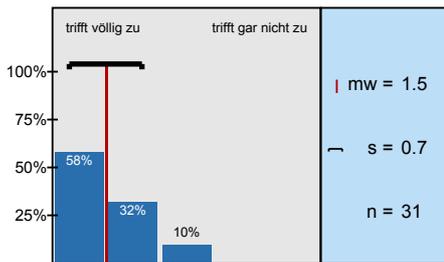
Die Lehrziele waren klar und nachvollziehbar.



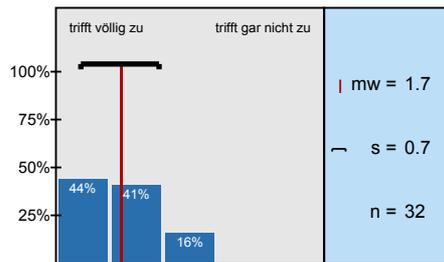
Die Leistungsanforderungen wurden für mich transparent dargestellt.



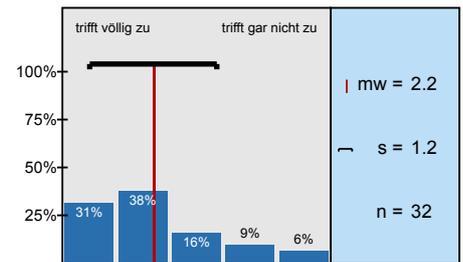
Der/die Lehrende wirkte gut vorbereitet.



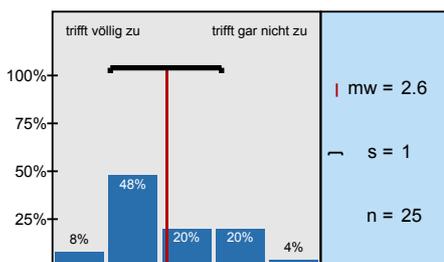
Der/die Lehrende konnte komplexe Sachverhalte verständlich erklären.



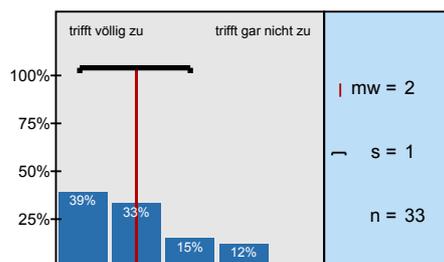
Der/die Lehrende hat ein gutes Zeitmanagement.



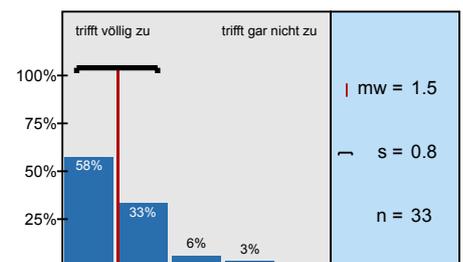
Der/die Lehrende hat didaktische Hilfsmittel (z.B. Tafel, Folien, Präsentationen, etc.; bzw. ggfs.



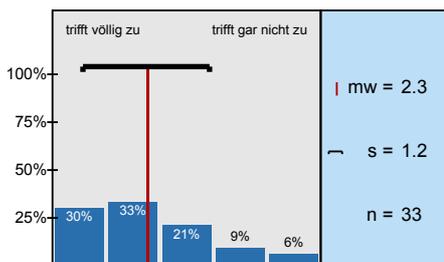
Der/die Lehrende wirkte in der Veranstaltung engagiert.



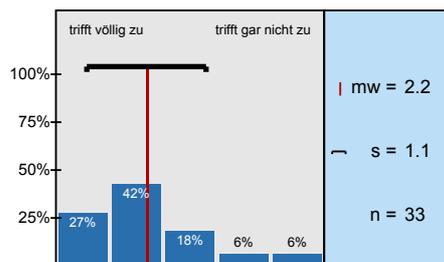
Der/die Lehrende hat akustisch verständlich gesprochen.



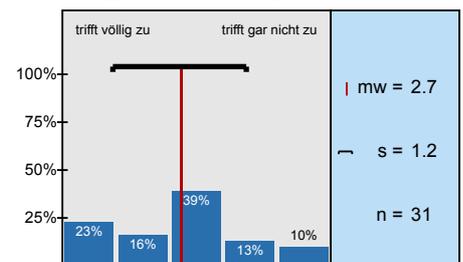
Der/die Lehrende hat anregend gesprochen.



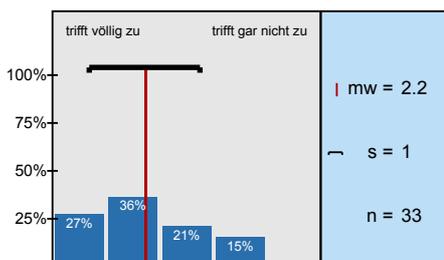
Der/die Lehrende hat die Veranstaltung interessant gestaltet.



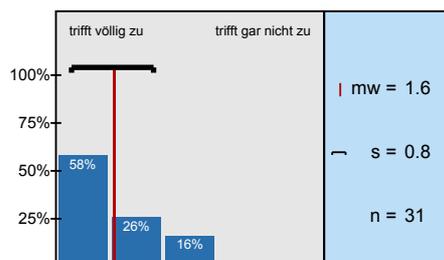
Der/die Lehrende hat mich motiviert, der Veranstaltung konzentriert zu folgen.



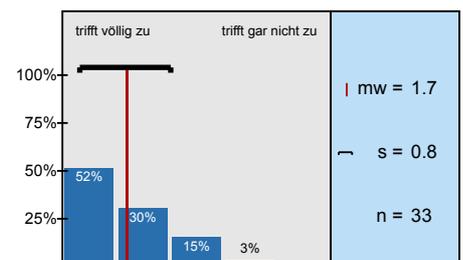
Der/die Lehrende regt die Studierenden an, sich mit den Lehrinhalten auch außerhalb der Veranstaltung



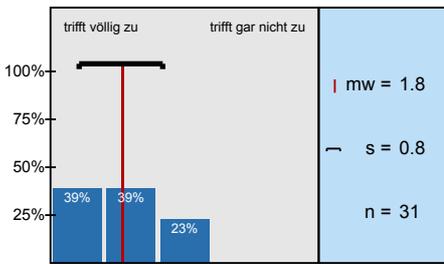
In der Veranstaltung waren Fragen und Beiträge willkommen.



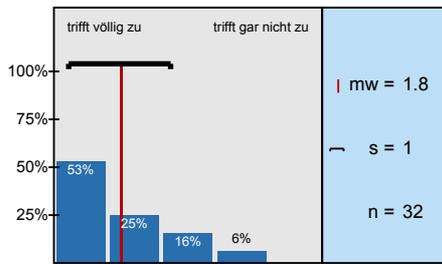
Der/die Lehrende konnte angemessen mit Unruhe und Störungen umgehen.



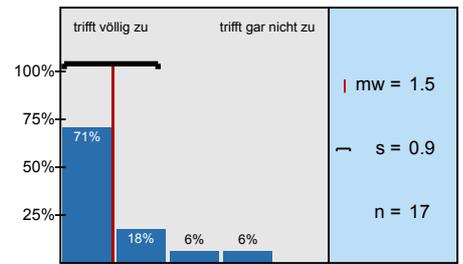
Meine Fragen wurden von der/dem Lehrenden für mich zufriedenstellend beantwortet.



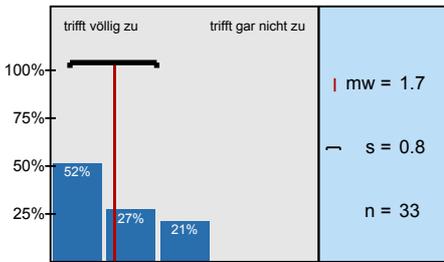
Mit der fachlichen Betreuung durch die/den Lehrende/n war ich insgesamt zufrieden.



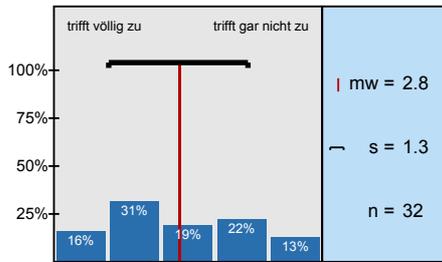
Die Sprechstundenangebote waren für mich ausreichend.



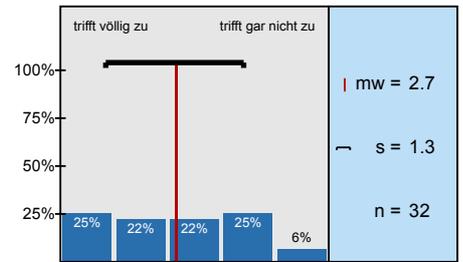
Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.



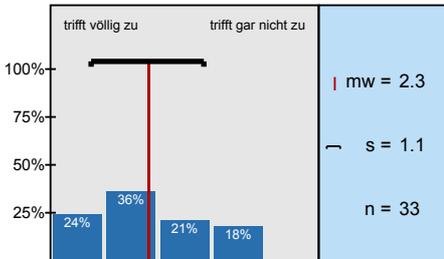
Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.



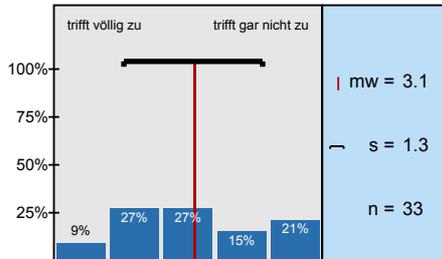
Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.



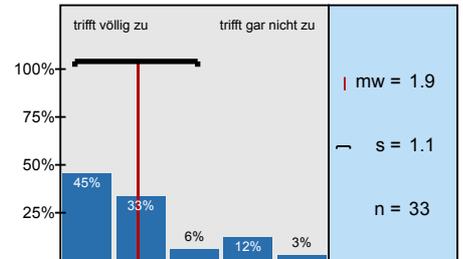
Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.



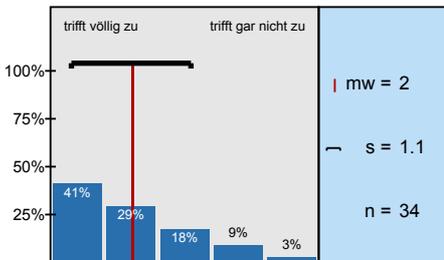
Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.



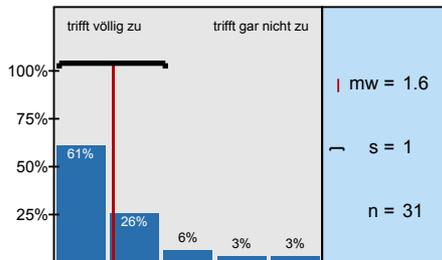
Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.



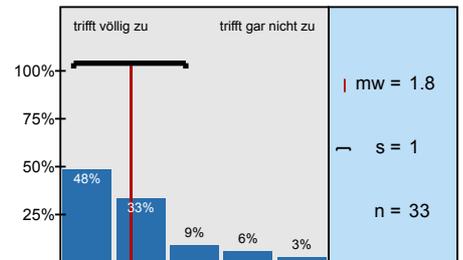
Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.



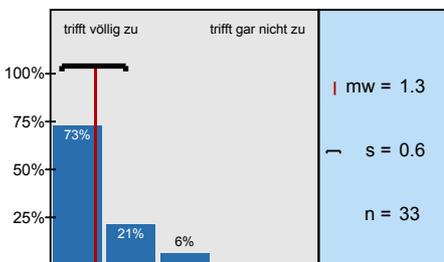
Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.



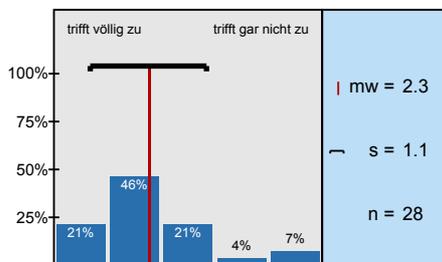
Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.



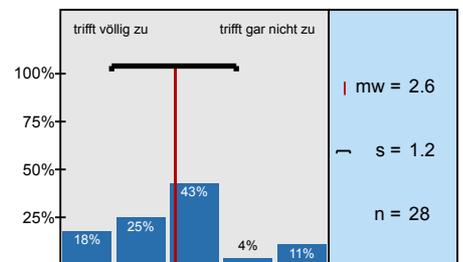
Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.



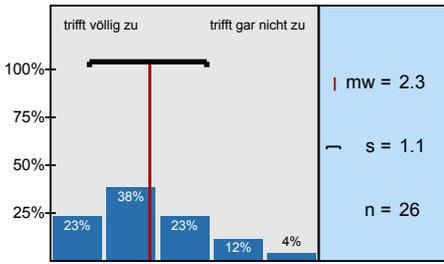
Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.



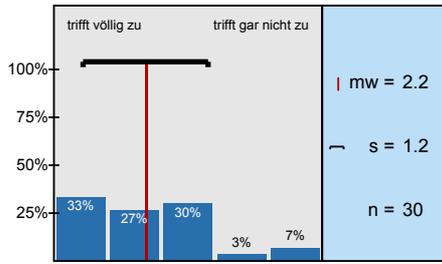
Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.



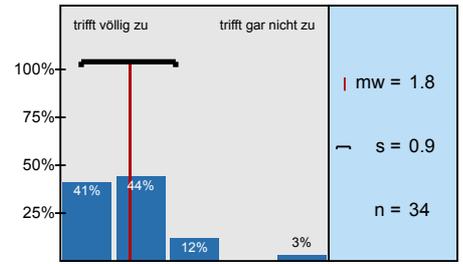
Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.



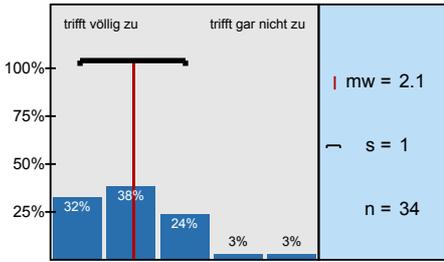
Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.



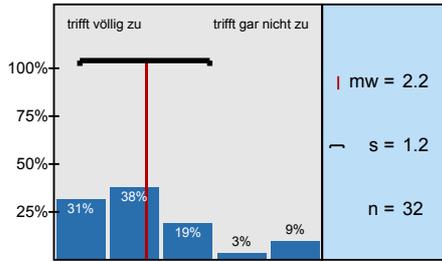
In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.



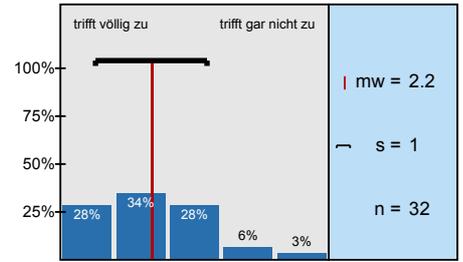
Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.



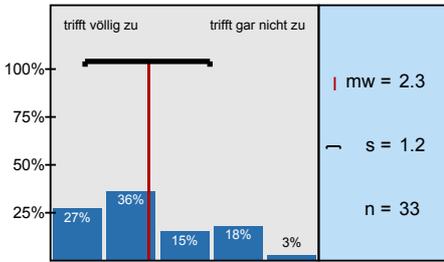
Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.



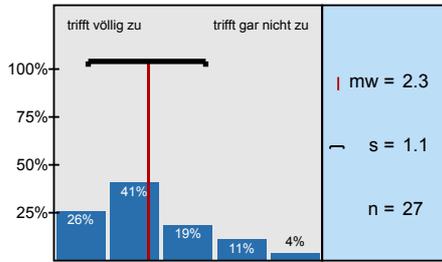
Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.



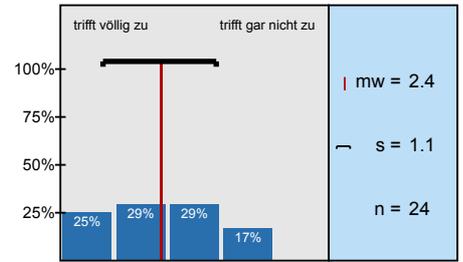
Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.



Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.



Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.



Profillinie

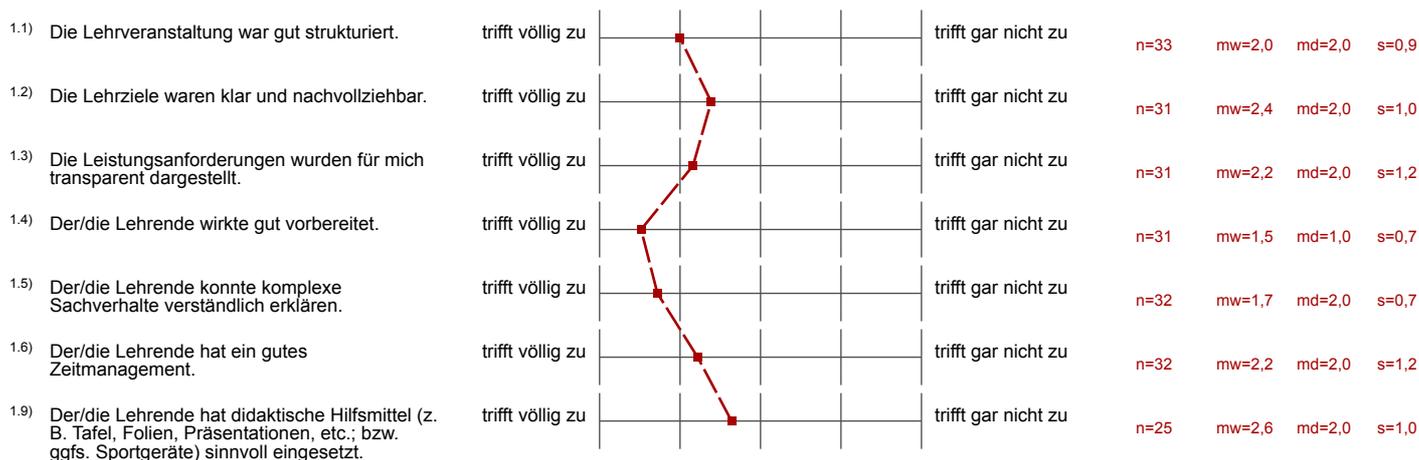
Teilbereich: Fk 4 - Chemie

Name der/des Lehrenden: Dr. Klaus-Dieter Setzer, , , ,

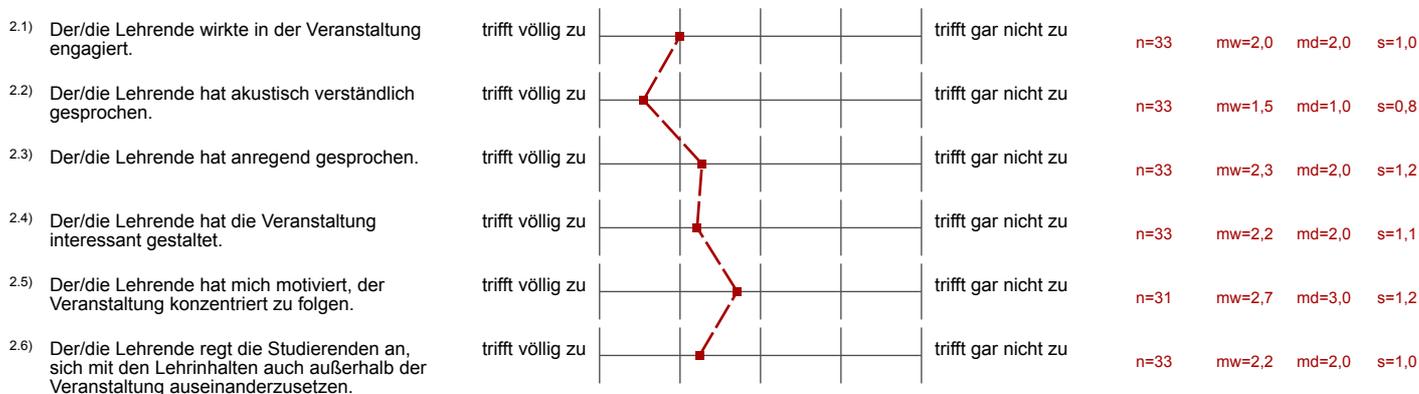
Titel der Lehrveranstaltung: Praktikum Allgemeine Chemie - PC-Teil (V07087_19_223)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

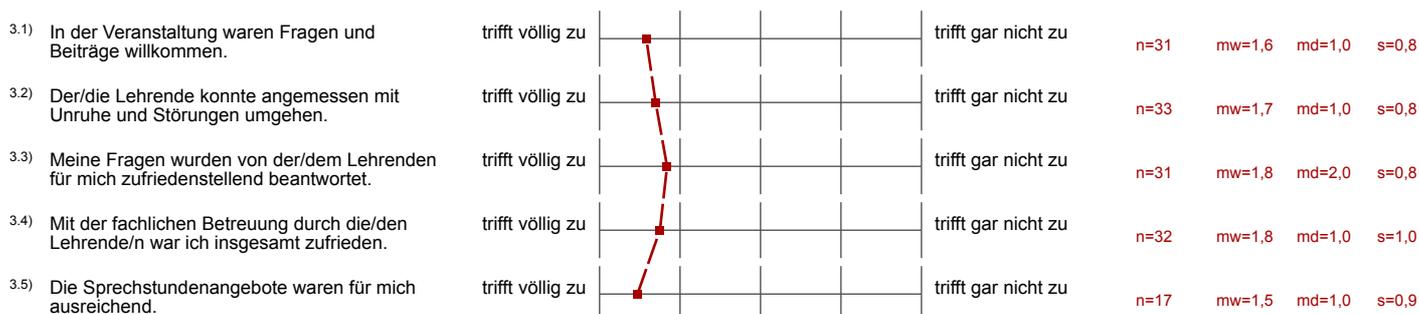
1. Struktur und Didaktik



2. Anregung und Motivation



3. Interaktion und Betreuung



4. Laborpraktikum

4.1) Ich hatte genügend Möglichkeiten, Fragen zu stellen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=33	mw=1,7	md=1,0	s=0,8
4.2) Die Versuche erschienen mir logisch aufeinander aufgebaut.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=32	mw=2,8	md=3,0	s=1,3
4.3) Die Aufgabenstellungen waren für mich immer verständlich formuliert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=32	mw=2,7	md=3,0	s=1,3
4.4) Die fachspezifischen Arbeitsweisen wurden für mich deutlich sichtbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=33	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
4.5) Ich hatte genügend Möglichkeiten den Ablauf des Praktikums mitzugestalten.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=33	mw=3,1	md=3,0	s=1,3
4.6) Ich empfand die mündlichen Erklärungen zu den Versuchen als gut verständlich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=33	mw=1,9	md=2,0	s=1,1
4.7) Die verwendeten Fachbegriffe wurden für mich ausreichend erklärt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=34	mw=2,0	md=2,0	s=1,1
4.8) Die Ausstattung der Labore war aus meiner Sicht gut.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=31	mw=1,6	md=1,0	s=1,0
4.11) Die Einführung in die Geräte des Labors war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=33	mw=1,8	md=2,0	s=1,0
4.12) Die Sicherheitsbelehrung war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=33	mw=1,3	md=1,0	s=0,6
4.13) Die Anfertigung von Protokollen empfand ich als nützlich und hilfreich.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=28	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
4.14) Der Zeitaufwand für das Anfertigen der Protokolle war angemessen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=28	mw=2,6	md=3,0	s=1,2
4.15) Die Rückmeldung über die Protokolle war für mich ausreichend.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=26	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
4.16) Der Bezug zur Vorlesung ist ausreichend erkennbar.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=30	mw=2,2	md=2,0	s=1,2

5. Gesamteindruck

5.1) In dieser Lehrveranstaltung habe ich viel dazugelernt.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=34	mw=1,8	md=2,0	s=0,9
5.2) Insgesamt bin ich mit dieser Lehrveranstaltung zufrieden.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=34	mw=2,1	md=2,0	s=1,0
5.3) Diese Lehrveranstaltung kann ich weiterempfehlen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=32	mw=2,2	md=2,0	s=1,2
5.4) Die Inhalte der Veranstaltung waren für mich bedeutsam und relevant.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=32	mw=2,2	md=2,0	s=1,0
5.5) Die Inhalte der Veranstaltung haben mich interessiert.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=33	mw=2,3	md=2,0	s=1,2

6. Zeitaufwand

6.4) Der Vor- und Nachbereitungsaufwand war von mir zeitlich gut zu bewältigen.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=27	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
6.5) Auf die Veranstaltung habe ich mich ausreichend vorbereitet.	trifft völlig zu		trifft gar nicht zu	n=24	mw=2,4	md=2,0	s=1,1

Auswertungsteil der offenen Fragen

4. Laborpraktikum

4.9) Bei welchem Versuch haben Sie am meisten gelernt?

54 Versuch 54

Versuch 61, 51, 54

Alle Versuche

Versuch 52

- Spektroskopie

Spektroskopie

Versuch 53

G2 Spektroskopie

~~52~~

52

G2

Versuch G2

62

Versuch Nr. 62

Versuch 62

Versuch Nr. 51 / Nr. 50

- Spektroskopie und Bismutseide

Versuch 62

Versuch 54.

Versuch 54

Durch Protokoll am meisten gelernt = Versuch 36
Durch Experiment = Versuch 57 + 54

Versuch 62

53



Versuch 62

4.10) Welchen Versuch sollte man aus Ihrer Sicht weglassen? Warum?

Versuch 57

Temp. ... → Auswertung ... Umfangreich

- Temperatur-Messung

Temperaturmessung - zu lange die selbe Auswertung

Versuch 50

Theorie würde reichen

GZ → hat keinen Zusammenhang mit der
 Vx od. der andere versuchen
 - überflüssig schwer! + langweilig!

53 Ich denke das Prinzip ist wichtig, aber ich bezweifle, dass wir das jemals aktiv machen werden, anstatt nachzugucken

Nr. 53

~~Wissen~~



Keinen

Temperaturmessung

62, zu komplex

6. Zeitaufwand

^{6.2)} Wenn Sie gefehlt haben, was waren die Ursachen?

aufßer zu den vorbereiteten auf die Versuche.
 konnte ich keine besuch, wegen andere Veranstaltungen

Gleichzeitige Pflichtveranstaltung im Zweitfach (Seminar
 verpasst)

Todesstag

8. Rückmeldung an den/die Lehrende/n

8.1) Was fanden Sie an dieser Lehrveranstaltung besonders gut?
 (Bitte schreiben Sie nur innerhalb der Markierungen. Falls Sie keine Anmerkungen haben, lassen Sie das nachfolgende Feld bitte leer.)

Erfahrungen in Laborarbeit.

Protokolleschreibung vorbereitet uns für nächste
 zukünftige wissenschaftlicher Arbeit.

Die Durchführung der Versuche

Durch direkte Anwendung lernt man die Theorie viel
 besser

- Einführung in die Laborarbeit

Man konnte die Übungsleiter fragen, wenn man etwas nicht richtig verstanden hat.

Versuch Nr. S1 ✓

bei Adam sehr gut ~~war~~, sehr höflich und nett
erklärt

- gute Erklärungen / Hilfestellung
- Interessante Einführung
- lockere Atmosphäre

- Versuche werden gut erklärt
- Tests am Anfang der Versuche sind eine gute Motivation sich auf den Versuch vorzubereiten.
- Bezug zum Alltag: Was ist EM-Strahlung eigentlich?

Für mich war das der erste Kontakt mit der Praxis, also fand ich die Anwendung natürlich entsprechend spannend. Außerdem war der Kontakt mit den Assistenten sehr aufschluss- bzw. hilfreich.

Die meisten Assistenten waren bereit fachliche Fragen vertieft zu beantworten und auch bereit sich außerhalb der Praktikumszeiten mit Fragen auseinander zu setzen.

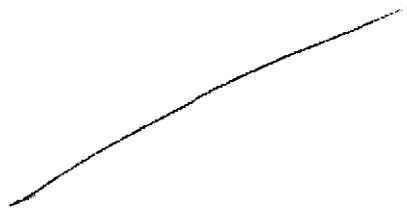
Zum Teil interessante Versuche

- viel Mitnahme von Informationen

sen- viele Informationen
hat sich- viel Spaß gemacht

- verschiedene, interessante Versuche
- praktische Erfahrung zur Theorie

Versuch 57



^{8.2)} Was könnte der/die Lehrende an dieser Lehrveranstaltung verbessern und warum?
(Bitte schreiben Sie nur innerhalb der Markierungen. Falls Sie keine Anmerkungen haben, lassen Sie das nachfolgende Feld bitte leer.)

Kombis nicht so benutzten

- deutlichere Strukturierung im Seminar der relevanten Klausurthemen

Die Reihenfolge der Versuche könnte optimiert werden → 62, beide Teile beieinander

Versuch besser erklären mündlich,
klarer machen was für die Klausur
wichtig ist

- Daniela sollte als Assistentin hilfsbereiter sein
und höflicher

- Daniela sollte ~~schlechter~~ könnte sich eher nützlich verhalten
und netter auf unsere Fragen eingehen und nicht bei jeder
Frage die Augen rollen.

- die Tests sind unnötig
- Setzer ist eindeutig zu streng
- die Termine sollten eingehalten werden
↳ zu oft verschoben ⇒ ist sehr schwer
zu viele neue Termine
zu finden

- Labortemperatur: viel zu heiß, zu wenig Luft
- ab und zu eine kleine Pause einbauen zum Essen/Trinken etc (5-10min)
- Termine an einen Tag verlegen (jeden Montag, Dienstag)

In Versuch 53 konnte unsere Assistentin uns leider beim Schreiben bzw. ausfüllen der Mappe nicht mehr helfen, sodass wir uns an einen anderen Assistenten wenden mussten, der uns hilfsbereit zur Seite stand.

Einige Assistenten (Daniela) könnten in Zukunft auf Nachfragen auf jeneres Augenrollen und Stutzen verzichten.

Die Assistentin, die Versuch 53 betreute, konnte weder Fragen beantworten, ~~noch~~ zudem wirkte sie bei Fragen genervt und antwortete auf Fragen nur knapp.

Die Formulierung von Fragen sollte eindeutiger sein. (mündliche Fragen)
Waren oft sehr irreführend ~~ist~~ formuliert.

weniger starkes Aufwachen die anderen Fächer rücken zum Teil in den Hintergrund

- Tolerant für evtl. schwierige Versuche und dessen Erklärungen!

Vlt. weniger Aufwand

- Versuche einmal zusammen ~~①~~ durchführen

Daniela hat sich uns gegenüber absolut respektlos verhalten, war die meiste Zeit abwesend und am Handy, ~~und hat sich uns gegenüber im Raum~~

Eine Assistentin (Daniela!?) wirkte desinteressiert, verbrachte die meiste Zeit an ihrem Handy, und ~~wirkte~~ ^{reagierte} schnippig auf Nachfragen.

Verständlicherweise.



